

Modulbezeichnung:	Projekt: Selbstreflexion, Persönlichkeitsentwicklung und Professionalisierung	
Modulnummer: DLBKPPSPP	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Pflicht		Regulär angeboten im: WS, SS
Workload: 150 h		ECTS Punkte : 5
Zugangsvoraussetzungen: keine		Unterrichtssprache: Deutsch
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none"> Projekt: Selbstreflexion, Persönlichkeitsentwicklung und Professionalisierung (DLBKPPSPP01) 		Workload: Selbststudium: 120 h Selbstüberprüfung: - Tutorien: 30 h
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Stefan Bestmann
Bezüge zu anderen Programmen: keine		Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Pädagogik der Kindheit Konzepte und Arbeitsfelder der Pädagogik Frühkindliche Entwicklung
Qualifikations- und Lernziele des Moduls :		
Nach der Teilnahme an diesem Kurs sind die Studierenden in der Lage,		
<ul style="list-style-type: none"> Verfahren der ressourcenorientierten Biografie- und Genogrammarbeit zu verstehen und anzuwenden. wesentliche Phasen der eigenen Kindheit und Entwicklung sowie ihrer Eltern-Kind-Beziehung zu reflektieren und nutzbar zu machen. eigenbiografische institutionelle Erfahrungen zur Stärkung, Förderung, Bildung und Entwicklung sowie Erlebnisse von Macht, Bedrohung und Kontrolle durch eine strukturierte Projektarbeit schriftlich zu reflektieren. zur Entwicklung der eigenen professionellen Identität ihre Selbstwirksamkeits- und Selbstfürsorgepotenziale zu erkennen und nutzbar zu machen. die für die professionelle Handlungsfähigkeit notwendige (Selbst-) Reflexionskompetenz auszubauen und zu stärken. 		
Lehrinhalt des Moduls:		

Zur Entwicklung einer notwendigen (Selbst-) Reflexionskompetenz als Fundament einer professionellen Identität und Handlungsfähigkeit reflektieren die Studierenden anhand von ressourcenorientierter Biografie- und Genogrammarbeit wesentliche Phasen der eigenen Kindheit und Entwicklung sowie institutionelle Erfahrungen aus der eigenen Biografie zur Stärkung, Förderung, Bildung und Entwicklung sowie Erlebnisse von Macht, Bedrohung und Kontrolle.

Lehrmethoden:	Siehe Kursbeschreibung	
Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms : --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibung	DLBKPPSPP01: Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht (100 %)

Kursnummer: DLBKPPSPP01	Kursname: Projekt: Selbstreflexion, Persönlichkeitsentwicklung und Professionalisierung	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht Kursangebot : Kursdauer : Minimaldauer 1 Semester	Zugangsvoraussetzungen: keine	
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung	

Beschreibung des Kurses:

Die Studierenden werden in diesem Kurs durch eine strukturierte Projektarbeit ihre für die professionelle Identität und Handlungsfähigkeit notwendige (Selbst-) Reflexionskompetenz ausbauen und stärken. Als zukünftige Fachkraft werden sie zugleich als Person in vielen Arbeitssituationen unmittelbar herausgefordert. Um diese Kompetenzen zu entwickeln, setzen sich die Studierenden mit der eigenen Persönlichkeit sowie zentralen biografischen Themen und Erfahrungen auseinander und wenden dabei zugleich Methoden und Verfahrensweisen bspw. der ressourcenorientierten Biografie- und Genogrammarbeit an.

Kursziele:

Nach der Teilnahme an diesem Kurs sind die Studierenden in der Lage,

- Verfahren der ressourcenorientierten Biografie- und Genogrammarbeit zu verstehen und anzuwenden.
- wesentliche Phasen der eigenen Kindheit und Entwicklung sowie ihrer Eltern-Kind-Beziehung zu reflektieren und nutzbar zu machen.
- eigenbiografische institutionelle Erfahrungen zur Stärkung, Förderung, Bildung und Entwicklung sowie Erlebnisse von Macht, Bedrohung und Kontrolle durch eine strukturierte Projektarbeit schriftlich zu reflektieren.
- zur Entwicklung der eigenen professionellen Identität ihre Selbstwirksamkeits- und Selbstfürsorgepotenziale zu erkennen und nutzbar zu machen.
- die für die professionelle Handlungsfähigkeit notwendige (Selbst-) Reflexionskompetenz auszubauen und zu stärken.

Lehrmethoden:

Die Lehrmaterialien enthalten Leitfäden, Video-Präsentationen, (Online-)Tutorien und Foren. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

Inhalte des Kurses:

Die Handlungsfelder und Aufgabenbereiche der Kindheitspädagogik fordern von den Fachkräften neben der Notwendigkeit des Verfügens über einen fachwissenschaftlich und transdisziplinär fundierten Wissensbestand sowie einer breit aufgestellten Handlungsfähigkeit durch Methoden und Verfahrensweisen maßgeblich eine ausgewiesene (Selbst-) Reflexionskompetenz. Die Fachkraft als Person wird in vielen Situationen herausgefordert und muss akut verantwortungsvolle Entscheidungen treffen. Um diese Kompetenzen zu entwickeln, bedarf es einer intensiven Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit sowie biografischen Themen und Erfahrungen, um auf diesem Fundament eine professionelle Identität zu entwickeln. Anhand von ressourcenorientierter Biografie- und Genogrammarbeit werden wesentliche Phasen der eigenen Kindheit und Entwicklung, der Eltern-Kind-Beziehung sowie institutionelle Erfahrungen zur Stärkung, Förderung, Bildung und Entwicklung sowie Erlebnisse von Macht, Bedrohung und Kontrolle durch eine strukturierte Projektarbeit schriftlich reflektiert. Zugleich dient diese Auseinandersetzung einer Klärung der Selbstwirksamkeit, der Selbstfürsorge sowie maßgeblich der Entwicklung der eigenen professionellen Identität.

Literatur:

- Gahleitner, S. B. et al. (Hrsg.) (2014): Wann sind wir gut genug? Selbstreflexion, Selbsterfahrung und Selbstsorge in Psychotherapie, Beratung und Supervision. Beltz Juventa, Weinheim, Basel.
- Hölzle, C./Jansen, I. (Hrsg.) (2009): Ressourcenorientierte Biografiearbeit. Grundlagen - Zielgruppen - kreative Methoden. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.
- Kottler, J. A. (2011): Selbstfürsorge. Beltz Verlag, Weinheim, Basel.
- Miethe, I. (2011): Biografiearbeit. Lehr- und Handbuch für Studium und Praxis. Juventa Verlag, Weinheim.
- Roedel, B. (2014): Praxis der Genogrammarbeit oder die Kunst des banalen Fragens. 7. Auflage, verlag modernes lernen Borgmann, Dortmund.
- Sagebiel, J./Pankofer, S. (2015): Soziale Arbeit und Machttheorien. Reflexionen und Handlungsansätze. Lambertus Verlag GmbH, Freiburg.
- Thole, W. et al. (2016): Wissen und Reflexion. Der Alltag in Kindertageseinrichtungen im Blick der Professionellen. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

Prüfungsleistung:

Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 120
Selbstüberprüfung (in Std.): -
Tutorien (in Std.): 30